

ÖTB - Turnverein Neulengbach 1888

TURNERNACHRICHTEN



28. Jahrgang

August 2006

Heft 3



Der ÖTB-Turnverein Neulengbach 1888

lädt ein zum

38. Bergturnfest am KOHLREITH

am Sonntag, dem 10. September 2006, 9⁰⁰ Uhr

Vorwort der Redaktion

Liebe Leser unserer Turnernachrichten!

Das Bundesturnfest ist vorbei und war ein voller Erfolg! Beeindruckend war vor allem die Bandbreite der verschiedensten Veranstaltungen.

Unter diesem Eindruck haben zahlreiche Turngeschwister Berichte verfasst, die in dieser Ausgabe der Turnernachrichten abgedruckt sind und ein abwechslungsreiches Bild des Turnfestes zeigen sollen.

Dass dadurch einige Veranstaltungen mehrfach erwähnt werden, ist unvermeidbar. Die Berichte wurden jedoch von der Redaktion bewusst nicht gekürzt oder zusammengefasst, um die Vielseitigkeit des Turnfestes von verschiedenen Blickwinkeln zu zeigen.

Turnen ist eben mehr!

Stefan



Das Bundesbanner des ÖTB wird bei der Eröffnung an den Turnverein Linz übergeben

Unser Turnverein in Linz

Liebe Turngeschwister, liebe Freunde unseres Turnvereins!

„G’sund und frei – sei dabei!“ Unter diesem Motto fand das Bundesturnfest in Linz statt. Das Turnen stand natürlich im Vordergrund. Es wurde wieder einmal gezeigt, dass im ÖTB das Breitenturnen wichtig ist. Nennenswert ist, dass unserem ÖTB eine riesengroße Halle im Design Center mit unzähligen neuesten Turngeräten zur Verfügung stand. Dies war äußerst beeindruckend.

Außerdem gab es diverse kulturelle Höhepunkte, wodurch auch erkennbar war, dass das Turnen nach Friedrich Ludwig Jahn auch noch nach über 200 Jahren die geistige Auseinandersetzung in verschiedenen Formen fordert und fördert. Hier-



Verlesung der Grußbotschaft des Herrn Bundespräsidenten im Rahmen der Eröffnungsfeier

bei denke ich an die Spielmannszüge, die international vertreten waren. Auch möchte ich erwähnen, dass die Stadt Linz durch eine Rätselrallye erforscht werden konnte.

Höhepunkte waren sicher die Turnfestgala in der Brucknerhalle und das Schauturnen in der Intersport Arena. Wir können tatsächlich stolz auf unsere Leistungen als ÖTB sein. Doch es ist schwierig, ein so großartiges Ereignis in Worte zu fassen.

Man muss es wohl selbst erfahren, welche Gefühle bei jedem Versuch seine persönliche Leistung zu steigern entstehen. Oder vielleicht erinnert sich mancher noch an die eige-

ne aktive Zeit, als er bangend auf das Ergebnis wartete...

Als TV Neulengbach feierten wir einen vereinsinternen Rekord: Noch nie waren wir mit so vielen Turngeschwistern an einem Turnfest beteiligt! Dank gilt allen, die mit dabei waren bei diesem außerordentlich großzügig angelegten Bundesturnfest, im Besonderen unserem Turnwart Roland, der eine organisatorische Meisterleistung bot.

Unser turnerisches Können wurde übrigens von unserem Turnbruder Stefan in zahlreichen Bildern festgehalten.

Auch das Gemeinschaftsleben kam nicht zu kurz, sowohl beim Turnen als auch beim lustigen und gemütlichen Beisammensein. Der TV Linz stellte seine eigene Turnhalle als Turnertreff jeden Tag zur Verfügung, was von allen gerne genutzt wurde.

Unser Dietwart Wolfgang zeichnete in seiner Funktion als Bundesdietwart für die Jahnehrung verantwortlich, welche auch international besucht war.

Allen Turngeschwistern möchte ich nochmals für ihren unermüdlichen Einsatz herzlich danken.

Als Obmann hoffe ich, dass sich dieses Engagement und die Freude am Turnen auf dem Neulengbacher Turnboden ungebrochen weiterentwickeln.

Gut Heil, bis zu unserem Bergturnfest auf dem Kohlreith!

Helmuth Rieger



Eröffnung des 11. Bundesturnfestes durch Landeshauptmann Pühringer

**Es ist nicht Deine Schuld, dass die Welt so ist, wie sie ist.
Aber es ist Deine Schuld, wenn sie so bleibt.**

Spruch des ÖTB-TV Neulengbach 1888
zur Meldung bei der NÖ Jahnwanderung 2006

So stark waren wir noch nie!

Zumindest was die Teilnehmerzahl angeht. Der ÖTB-TV Neulengbach 1888 stellte beim BTF in Linz 38 Wettkämpfer und Kampfrichter. Eine für unseren recht kleinen Verein beachtliche Zahl, auf die wir stolz sein können. Noch dazu erlebte der Großteil unserer Teilnehmer das Turnfest vom ersten bis zum letzten Tag. Dazu gehörte die Jugendfeierstunde, die zu einem Erlebnis der Sinne wurde, die Eröffnungsfeier am Hauptplatz, die Turnfestgala im Brucknerhaus, der Konzertabend des Bundes-Auswahl-Orchesters des ÖTB als musikalischer Höhepunkt, das Schauturnen, das in abwechslungsreicher und kurzweiliger Weise die gesamte Bandbreite unseres Turnens zeigte, das Volkstanzfest, der Festkommers, der Festzug durch

Sepp, Hans und Laurenz Retzl, mussten sich knapp mit dem dritten Platz geschlagen geben. Der Erwachsenenwimpel (Christina Dombrowski, Heide und Roland Dutzler, Bettina Jilg, Erni Retzl, Anita, Bernd und Michael Rieger, Stefan Scheuringer, Reinhard und Wilfried Viernstein) wurde 21. Im Vereinswettbewerb der Turnerinnen und der Turner traten wir jeweils in der Stärkekategorie 4 (12 Wettkämpfer) an. Darüberhinaus stellten wir mit Jasmin Al Nakeeb noch eine Turnfestwettkämpferin. Michael Herdlicka, Wolfram Süß und unser Obmann Helmuth Rieger bestritten den Wahl-4-Kampf. Siegrid und Reinhard Viernstein traten auch im Redewettbewerb, Magda Malli und Michael Herdlicka im Tennis, an. Am Schießbewerb nahmen Dirk Dombrowski und Michael Rieger teil.



Konzert des Bundes-Auswahl-Orchesters im Palais Kaufmännischer Verein

eine wunderbar schattige und mit zahlreichen Zuschauern gesäumte Altstadt von Linz und zu guter Letzt die Schlussfeier im Design Center, die als Rück- und Überblick über eine abwechslungsreiche zuweilen anstrengende Woche gestaltet war. Wir waren aber nicht nur zum „Berie-seln lassen“ nach Linz gekommen. Wir traten im Mannschaftswettkampf Jti C/D an und belegten den 20. Rang. Die Faustballer, allen voran

Kein Wettkampf ohne Kampfrichter. Daher unserer besonderer Dank an Dahlia und Jasmin Al Nakeeb, Roland Dutzler, Sepp Retzl, Gabi Scheuringer, Heidi und Wolfgang Viernstein. Dieses Bundesturnfest bot in einigen Belangen Neuerungen, die bei den „alten Turnfesthasen“ größtenteils Zustimmung fanden. Die Turnfestakademie, Kurzlehrgänge für Vorturner, war so eine ausgesprochen gute



Neueinführung. Der Turnertreff, ein „Lokal“ am Gelände bzw. in der Turnhalle des Tv. Linz, kam ebenso sehr gut an und wurde auch von unserem Verein am Abend gern besucht. Bei der Schlussfeier hat mir die gemeinsame Festgymnastik schon gefehlt. Für meinen Geschmack wird hier ein bedeutender Punkt unseres gemeinsamen Tuns über Bord geworfen. Ich hoffe, dass es sich nur um eine Maßnahme aufgrund der räumlichen Begrenztheit handelte und die Festgymnastik beim nächsten Bundesturnfest wieder in gewohnter Weise stattfindet. Alles in allem bemühte sich der ausrichtende ÖTB Turnverein Linz ein schwungvolles, modernes und gleichzeitig unseren Traditionen gerecht werdendes Fest zu gestalten – danke!

Gut Heil!
Heide Dutzler

Die Festakademie in Linz

Erstmals bei einem Österreichischen Bundesturnfest wurde den Teilnehmern die Möglichkeit geboten ihr Wissen bei Lehrgängen während des Turnfestes zu erweitern. Kurt Gruber, der Leiter der Bundesturnschule hat namhafte Fachleute nach Linz eingeladen und wir haben das Angebot gerne angenommen. Lasst Euch in den Turnstunden überraschen, welche guten Ideen Eure Vorturner mit nach Hause gebracht haben.

Wolfgang Viernstein



Faustball

Rückblick auf das Frühjahr 2006

Wie auch im Herbst nahmen wir im Frühjahr mit zwei Mannschaften (eine Mannschaft in der Regionalliga und eine Mannschaft in der Landesliga) an der niederösterreichischen Faustball-Meisterschaft teil.

Das Ergebnis der drei Spieltage der Landesliga konnte sich durchaus sehen lassen. Drei Siege und zwei Niederlagen, die wir aber auch nicht kampflos entgegennahmen, sicherten uns den 3. Platz, den wir von der Herbstsaison zu verteidigen hatten. Auch die Regionalliga-Mannschaft, die seit dem Vorjahr mit zwei Jugendspielern an der Meisterschaft teilnimmt, meldete sich nach der Hallensaison mit einem gewaltigen Leistungszuwachs zurück. Sie konnten so das untere Play-off mit fünf Siegen und einem Unentschieden klar für sich entscheiden.

Auch beim Turnier in Böheimkirchen waren wir mit unseren Leistungen sehr zufrieden. Wir konnten mit unseren Mannschaften die Plätze 3 und 6 belegen.

Leider schickten nur wenige Vereine ihre Mannschaften zum Faustball-Turnier im Rahmen des Bundesturnfestes in Linz. Zwei verletzungsbedingte Absagen schmälerten das Kontingent auf nur 4 teilnehmende Teams in der allg. Klasse. Nach einem verpatzten ersten Match unsererseits waren in der Folge drei Mannschaften punktegleich und das Ballverhältnis entschied über die Reihung. So konnten wir hier leider nur Platz 3 erreichen.

In der Sommerpause sind nun noch einige Turniere eingeplant, die wir in den nächsten Wochen besuchen wollen. Ab Mitte September beginnt dann wieder die neue Meisterschafts-Saison für uns; und auch hier wollen wir wieder nach dem höchsten Ziel streben. Interessierte können übrigens seit kurzem unter www.noefbv.at jederzeit die aktuellen

Termine, Ergebnisse und Tabellen abrufen.

Mit sportlichem Gruß, Gut Heil!

Laurenz Retzl

Turnfestgala

Am Dienstag fand im Brucknerhaus die Turnfestgala statt. Eine Symphonie von Univ. Prof. Mag. Gunter Waldek von der Anton Bruckner Privatuniversität komponiert, gelangte zur Uraufführung. In heiterer, aber auch ernster Weise wurde eine Begegnung zwischen F. L. Jahn und Anton Bruckner allegorisch dargestellt. Ausgesprochen gut war die Idee, künstlerisches Schaffen und turnerische Leistung zu verbinden. Es ist damit gelungen, das Turnen als ein Erlebnis für Körper, Geist und Seele lebendig darzustellen.

Redewettbewerb

Der Rede- und Lesewettbewerb am Donnerstag war vor allem von jenen gut besucht, die über die körperliche Betätigung hinaus noch andere Herausforderungen suchten. Siegrid Viernstein konnte mit einem sehr anspruchsvollen Text im Wettbewerb Lesung unter fünf Teilnehmern einen erfreulichen 2. Platz belegen. Die geistige Königsdisziplin - die freie Rede - zeigte, in welcher vielfältiger und anspruchsvoller Weise die Turngeschwister auch ihren Geist einzusetzen wissen. Es freut uns, dass Reinhard Viernstein unter 23 Bewerbern den 5. Platz belegen konnte. Insgesamt war der Redewettbewerb ein deutliches Zeichen dafür, dass ältere wie auch jüngere Turngeschwister diesen intellektuellen und auch emotionalen Aufgaben hervorragend gewachsen sind.

Volkstanzfest

Dass das Volkstanzturnen uns Turnern eine echte Freude ist, konnte am Volkstanzfest am Freitag nicht besser unter Beweis gestellt werden, als dadurch, dass sowohl beim Auftanz als auch im Laufe des Festes die großen Veranstaltungssäle viel zu eng wurden.

Wolfgang Viernstein

Gasthof Reither



Franz und Michaela Reither

Tullner Straße 7

3040 Neulengbach

Tel.: 02772/524 57

Fleischerei

KÖCHER

Gasthaus - Partyservice

Qualität aus Meisterhand

Ihr Nahversorger in
Neulengbach

Rathausplatz 16

Telefon 02772/52387

email: gsth.koecher@aon.at

www.hallach.at



3040 Neulengbach

3430 Tulln

02772 / 52517

Ihr Wohlfühlprofi

Fliese - Ofen - Stein



Da ist was los.

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



Jahnehrung

Am Donnerstag fand im Volkspark im würdigen Rahmen mit Spielmannszug und Fahnenabordnung die Jahnehrung statt. BDW Wolfgang Viernstein würdigte in seiner Festansprache vor allem die Verdienste F.L. Jahns bei der Er kämpfung der uns heute so selbstverständlich erscheinenden Bürgerrechte wie Rede- und Versammlungsfreiheit.

Die Ururenkelin F. L. Jahns legte zusammen mit BOSTv. Wieland Wolfgruber einen Kranz nieder. Besser ließe sich die Generationen verbindende und Generationen übergreifende Eigenart unserer Turnbewegung nicht symbolisieren.



Jahndenkmäl im Volkspark



Bundesdietwart Wolfgang Viernstein bei der Jahnehrung ...



... und Gottfried Haubenberger bei der Festrede am Kommers

Festkommers

Der Festkommers am Freitag wurde vom Wiener Akademischen Turnverein ausgerichtet. Auf der Chargentafel waren alle österreichischen Akademischen Turnvereine vertreten.

In seiner Festansprache hat unser früherer Bundesdietwart Dipl.-Ing. Gottfried Haubenberger das Thema Jahn und die Revolution mit seinen hervorragenden Geschichtskennntnissen beleuchtet. Besonders erfreulich, dass dieser Festkommers gleichzeitig die Gründungsfeier des neuen Turnvereines "Akademischer Turnverein Linz" war.

Die Bundesleitung war am Festkommers durch BOSTv. Wieland Wolfgruber und BDW Wolfgang Viernstein vertreten.



Chargentafel am Festkommers der Akademischen Turnvereine

Wimpelwettstreit für Erwachsene

Beim 11. Bundesturnfest in Linz hat unser Turnverein wieder eine Mannschaft im Wimpelwettstreit (WWS) stellen können. Dies ist aus verschiedenen Gründen beachtlich: Erstens gilt dieser Bewerb als Königsdisziplin, weil dazu neben Gerätturnen und Leichtathletik auch eine Schwimmstaffel sowie Singen und Tanzen zählen. Der WWS ist somit der Wettkampf, der die größte Bandbreite des Jahnschen Turnens hat. Zweitens nehmen am WWS mindestens 4 Paare teil. Für einen relativ kleinen Turnverein, wie wir es in Neulengbach sind, ist es eine Herausforderung, so viele Teilnehmer für einen so anspruchsvollen Wettkampf zu stellen. Zusätzlich zum Wettkampf sind auch noch zeitintensive Proben notwendig. Daher ist allen zu danken, die sich ehrenamtlich dafür eingesetzt haben, dass wir wieder im WWS präsent gewesen sind. Der Wettkampf hat mit einer Serie von Verletzungen in der Leichtathletik begonnen, als negativer Höhepunkt mußte Bettina Jilg den Wettkampf sogar abbrechen. In den übrigen Wettkämpfen haben wir alle unser Bestes gegeben und zum Teil auch sehr gute Wertungen erhalten.



Die Wimpelwettstreitmannschaft nach Abschluss der Wettkämpfe

Beim Tanzen wurde unser Turnverein ex aequo als 7. gewertet. Das ist ein beachtlicher Erfolg. Sonst stand in diesem Bewerb das Mannschaftsgefühl im Vordergrund. Und das haben wir alle genossen. Deshalb freue ich mich schon auf unseren nächsten gemeinsamen WWS!

Gut Heil!
Reinhard

Teilnehmer: Christina Dombrowski
Heide Dutzler
Bettina Jilg
Erni Retzl
Anita Rieger
Roland Dutzler
Bernd Rieger
Michael Rieger
Stefan Scheuringer
Reinhard Viernstein
Wilfried Viernstein



Gruppenfoto unsere Vereinswettturnerinnen nach dem Wettkampf

Vereinswettturnen in Linz am Samstag, dem 15. Juli 2006

Antreten der Turnerinnen

Die Mannschaft der Turnerinnen bestand aus Jasmin Al Nakeeb, Christina Dombrowski, Heide Dutzler, Lilli Griebel, Christina Hatschka, Magda Malli, Franziska Retzl, Julia Stefl, Nadine Szecsenyi, Heidi und Siegrid Viernstein und Sabrina Wall. Als Fahnenträger unterstützte uns Reinhard Dombrowski.

Am letzten Tag des Bundesturnfestes ging das Vereinswettturnen in der Sportarena (gegenüber dem Botanischen Garten) über die Bühne.

Bei ziemlicher Hitze studierten wir nervös unsere Brettgymnastik; die Musik dazu ertönte ja in regelmäßigen Abständen quer über die Arena. Zuerst sollten wir aber singen. Wir hatten 2 Strophen des Liedes „Wer nur den lieben langen Tag“ gewählt, nur einstimmig, dafür kann nicht so viel schief gehen – und es ging gut.

Lilli gab ihren altbewährten Spruch vom Flämmchen, das in der Gemeinschaft zur Flamme wird, zum Besten und danach ging es zur Brettgymnastik. Auch diese klappte ziemlich fehlerfrei. Das alles fand im Außenbereich der Arena statt.

Unsere nächste und letzte Aufgabe bestand darin, eine einstudierte aufbauende Übungsfolge mit Langbänken möglichst exakt und synchron zu turnen und dabei halbwegs in der vorgegebenen Zeit von vier Minuten zu bleiben. Bis auf ein paar Schnitzer – speziell beim Einmarsch zu den Geräten – gelang uns auch diese Übung gut.

Am Abend des gleichen Tages, nach der beeindruckenden Schlußfeier mit Siegerehrung, stellten wir fest, dass wir zwar gut waren, die anderen aber noch besser! Wir belegten den 21. und letzten Platz. Aber das macht nichts, wir sehen es olympisch: "Dabei sein ist alles!"

Christina

Vereinswettturnen der Turner

Für mich ist das Vereinswettturnen immer der Höhepunkt eines Gau- oder Bundesturnfestes. Bei idealem Wetter und wunderbaren Sportanlagen war es ein Vergnügen, wieder mit dabei zu sein.

Auch wenn wir als kleiner Verein keinen Spitzenplatz erreichen konnten, soll es für uns alle Motivation und Ansporn sein, bei künftigen Turnfesten in gesteigerter Form wieder anzutreten.

Hans



... und unsere Damen bei der Festgymnastik



Die Männermannschaft beim Antreten zu Lied ...

Nachsatz: Die Turner traten in der Stärkeklasse 4 an. Der Mannschaft gehörten Dirk Dombrowski, Roland Dutzler, Michael Herdlicka, Bernd, Helmuth und Michael Rieger, Hans Roitner, Stefan Scheuringer, Wulf-Otto Spinka, Wolfram Süß, Reinhard, Wilfried und Wolfgang Viernstein an.



... und Spruch ...

Die Siegerlisten sind unter
www.linz2006.at
abzurufen.

Noch mehr Fotos vom 11. Bundesturnfest 2006 und von unseren anderen Veranstaltungen findet Ihr im Internet unter

www.tv-neulengbach.at

Berichterstattung KampfrichterInnen

Als Teil unserer Turnfestmannschaft beim Vereinswettbewerb am Samstag in Linz waren auch zwei Kampfrichterinnen unseres Turnvereins namens Gabi und Dahlia im Einsatz.

Dahlia durfte mit zwei reiferen Turngeschwistern die Übungen am Boden und auf den Bänken bewerten und Gabi war als tatkräftige Unterstützung beim Reck anwesend. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, den Übungen der Mannschaften zuzusehen und wir haben dabei auch einige Tipps und Tricks für das nächste Vereinswettbewerb mitgenommen.

Unsere Mädchenmannschaft beim Bundesturnfest in Linz!

Von 10. bis 15. Juli 2006 fuhr der ÖTB-Turnverein Neulengbach 1888 zum Bundesturnfest nach Linz. Wir bildeten eine Mannschaft, die aus 5 Mädchen (Sabrina Wall, Franziska Retzl, Christina Hatschka, Nadine Szecsenyi und Julia Stefl) bestand.

Als ersten Teil hatten wir das Geräteturnen, wo wir unser Bestes gaben, aber leider nicht die Besten waren, vor uns. Aber es war sehr lustig und wir haben auch neue Freunde gefunden.

Am nächsten Morgen hatten wir Singen, traditionellerweise zogen wir dazu unsere schönen Dirndl an.

Nach dem musikalischen Teil waren wir erleichtert, denn jetzt kam nur noch die Leichtathletik, bei der wir gut abgeschnitten haben. Beim Staffellauf haben wir gewonnen, aber auch das Kugelstoßen war ein Erfolg, wobei einige von uns zum ersten Mal gestoßen haben.

Beim Rätselfahrt kamen wir ganz schön ins Schwitzen, denn es war Wissen, Geschick und Zeit gefragt, doch wir schafften auch das.

Die nächsten Tage hatten wir keinen Wettkampf und gingen schwimmen und bummeln, erkundeten die Stadt und gingen auf verschiedene Turnaufführungen. Am Samstag trat dann der Turnverein zum Vereinswettbewerb im Linzer Stadion an. Wir mussten einen Tanz mit Brettern vorführen, singen und Übungen auf einer Langbank präsentieren.

Unser Lager war in Schulen, wo wir in Schlafsäcken schliefen, das Essen war köstlich und abwechslungsreich.

Mannschaftswettkampf mit Krems

Dieses Jahr bildeten Magda und ich sowie Carina und Bianca (TV Krems) in Linz eine Jugendmannschaft für Krems. Am Montag in Linz probten wir noch unser Lied, jedoch ab Dienstag wurde es ernst. In der Früh machten wir uns auf den Weg in die Turnhalle und traten zum Gerätewettkampf an. Was jedem klar wurde ist, dass die Kampfrichter strenger bewerteten, jedoch gaben wir unser Bestes. Danach ging es zum Leichtathletikwettkampf. Um 14⁰⁰ Uhr am Nachmittag in der heißen Sonne am Sportplatz versuchten wir alles zu geben. Nach einer kurzen Pause im Schatten des Leichtathletikplatzes führen wird direkt zum Rätselfahrt, mit einem kurzen Zwischenaufenthalt beim Billa, um uns zu stärken, denn wir hatten keine Zeit zum Mittagessen. Beim Rätselfahrt lagen wir trotz der Hitze sehr gut in der Zeit und erreichten die volle Punktzahl. Da am Abend die Eröffnung und die Turnfestgala anstanden, hatten wir wieder keine Zeit zum Abendessen. Nach unserem Rätselfahrt setzten wir uns an den Fluss und übten unser Lied, welches die Passanten erfreute. Danach gingen Magda und ich zu der Eröffnung, Carina und Bianca machten sich auf den Weg zum Quartier. Der zweite Wettkampftag kam näher. Am Dienstag, am späten Vormittag, mussten wir nur noch eine Disziplin bezwingen, das Singen. Wir bewältigten das Lied „Es tönen die Lieder“ im Kanon zu viert sehr gut. Das war nun das Ende der Mann-

schaft Krems (Neulengbach). Jedoch verloren wir uns am Turnfest nicht aus den Augen und verbrachten gemeinsam noch einige schöne Stunden. Wir hatten auf jeden Fall eine lustige Zeit miteinander.

Gut Heil, Jasmin

Turnfestwettkampf

Das erste Mal in meinen Turnerleben nahm ich an einem Turnfestwettkampf teil, auch genannt (bei Jungturnerinnen) Jahn 10-Kampf. Ich musste in folgenden Disziplinen antreten: Boden, Balken, Sprung, Reck/Stufenbarren, Trampolin, Schwimmen (50m Brust), Lauf (100m), Kugelstoß (3kg), Weitsprung (mit Anlauf) und Lauf (800m). Mittwoch um 13³⁰ Uhr begann das Geräteturnen im Design Center. Es traten viele Turnerinnen und Turner an, von verschiedenen Altersgruppen und verschiedenen Bundesländern. Mein Wettkampf begann mit „Pause“, dann musste ich beim Sprung, Minitrampolin, Reck, Schwebebalken und zum Schluss am Boden antreten. Ich gab mein Bestes, und meine Schwester Dahlia begleitete mich und versuchte mich zu motivieren. Ich kannte schon die Geräte durch den Mannschaftswettkampf mit Krems. Jedoch war es trotzdem ein anderes Gefühl zu turnen. Ich trat an, ganz alleine, für Neulengbach und wollte zeigen was wir können. Das ist jedoch nicht so einfach, wenn man Konkurrenz hat, die im gleichen Alter ist wie man selber, jedoch um einen großen Sprung weiter vorne. Beim Bodenturnen ging es mir gar nicht so



Erfolg durch Vertrauen!

Immobilien service!

0664 - 44 28 200
hrieger@remax.net

www.remax.at www.remax-dci.at



RE/MAX® Tulln

Rieger-Immobilien

Helmut Rieger

schlecht, nachdem Familie Dutzler mir zusah und Roland mich sehr motivierte. Ich turnte einfach so gut ich konnte. Nach einer kurzen Pause bei einem Cola fuhr ich mit Dahlia ins Parkbad. Dort angekommen und rasch umgezogen wurde in der Schwimmhalle auch schon mein Name aufgerufen. Ich hatte drei Konkurrenten, der Startpfeiff ertönte und ich schwamm mit aller Kraft, Zweite! Im schüttenden Regen ging ich ins Quartier. Am nächsten Tag (Donnerstag), befand ich mich um 8³⁰ Uhr schon aufgewärmt am Leichtathletikplatz. Meine Riege war an diesem Tag um eine Turnerin weniger, diese hatte sich beim Geräteturnen verletzt, so wie auch einige andere. Es war ein schöner, wieder einmal heißer Sommertag. Ich spürte schon die Müdigkeit durch den Mannschaftswettkampf und die 10 Tage Jugendlager. Jedoch gelang mir alles recht gut, zwar nicht besser als sonst, aber ich war mit mir zufrieden. Nach einer Stunde war auch für mich der Turnfestwettkampf abgeschlossen. Was ich davon mitgenommen habe, ist auf jeden Fall: man muss kämpfen. Auch wenn ich nicht die Beste war, es macht nichts, ich hatte Spaß dabei und lernte etwas Neues kennen. Nun habe ich auch mehr Motivation zu Üben, denn ich habe gesehen, was man erreichen kann. Denn: „Wer nicht kämpft, der hat schon verloren.“ Es war eine schöne Erfahrung.

Gut Heil!
Jasmin

Neulengbach als Staffellauf- etappe nach Linz

Die Läuferstaffel des Wiener Akademischen Turnvereins ist wie angekündigt am Samstag, dem 8. Juli 2006, pünktlich nach dem Laufzeitplan um 13¹⁵ Uhr in Neulengbach eingelaufen und wurde von Bürgermeister Abg. z. NR Johann Kurzbauer und Vizebürgermeister Rudolf Teix am Egon-Schiele-Platz empfangen. Vor zahlreichen, aufmerksam lauschenden Turngeschwistern aus Neulengbach verlas der „Sprecher“ (Obmann) des WATV, Mag. Christian Berger die Grußbotschaften unseres Herrn Bundespräsidenten, Dr. Heinz Fischer, und des Bundeskanzlers Dr. Wolfgang Schüssel.

Im Anschluss an die Verlesung der Grußbotschaften wurden die offiziellen Vertreter Neulengbachs ersucht, eine Erklärung der Bürgermeister zu unterschreiben und damit unsere Turnbewegung im Sinne „mens sana in corpore sano“ zu unterstützen. Nach dem offiziellen Teil konnten sich die Läufer und natürlich auch die Veranstaltungsgäste an einem reichlichen Buffet stärken, zu dem die

von St. Pölten über Melk nach Blindenmarkt, von Blindenmarkt über Amstetten nach Steyr und von Steyr nach Linz.

Nach unfallfreien 206,6 km lief die Läuferstaffel am Dienstag während der Eröffnungsfeier am Hauptplatz in Linz ein und überbrachte allen teilnehmenden Turngeschwistern die Grußworte des offiziellen Österreich.

Stefan



Unterzeichnung der Grußbotschaft durch Bgm. Kurzbauer und Vize-Bgm. Teix

Gemeinde eingeladen hat. Die Bierversorgung wurde vom ÖTB-TV Neulengbach 1888 sichergestellt.

Der Wiener Akademische Turnverein bedankt sich auf diesem Weg für die gastfreundliche Aufnahme und die vielen Glückwünsche der anwesenden Turngeschwister.

Für viele zu bald wurde jedoch von den Organisatoren des Staffellaufs zum Aufbruch gemahnt und so durfte Guntram Scheuringer mit dem Stafelholz aus Neulengbach auslaufen. Die weiteren Tagesetappen führen



Rudolf Teix und Heide-Maria Dutzler im heiteren Gespräch

Arzt für Allgemeinmedizin

Dr. med. univ. Ferdinand Rieger

Diplome für Arbeitsmedizin, Reise- und Tropenmedizin; Notarzt

Fortbildungsdiplom der ÖAK

Durchführung von **Führerscheinuntersuchungen**

(Bezirke St. Pölten, St. Pölten-Land, Tulln)

und **Reiseimpfungen**

Engländer Gasse 177

3040 Neulengbach

Tel.: 02772/55-424 Mobil: 0664/358-22-23

Neulengbacher Stadtfest

Zum ersten Mal nahm heuer der ÖTB-TV Neulengbach 1888 am Neulengbacher Stadtfest teil. Unsere Jüngsten zeigten auf der Mattenbahn ihr Erlerntes. Die Mädchen konnten mit einem von Theresa Retzl einstudierten Tanz die Zuschauer begeistern. Den Abschluss unserer Vorfüh-



Strahlende Gesichter nach Abschluss der Tanzvorführung

rungen am Egon Schiele-Platz bildete eine gemischte Riege, die ihr Können am Minitrampolin und Kasten unter Beweis stellte.

Immer wieder mischten sich die Akteure anderer Stadtfestveranstaltungen unter unsere Turner und Turnerinnen und so konnten wir auch eine Lehrstunde in der hohen Kunst des Jonglierens genießen.

Unsere Turnerinnen und Turner hätten sich ein größeres Publikum durchaus verdient, die geringe Teilnahme am Stadtfest hing wohl mit den sommerlichen Temperaturen und der gleichzeitigen Abhaltung ähnlicher Veranstaltungen in den Nachbarorten zusammen. Umso erfreulicher war daher die große Zahl an Eltern, die ihre Sprößlinge bestaunten und mit reichlichem Applaus belohnten.

Gut Heil! Roland

Schnupperturnen im Rahmen des Ferienspiels 2006

In der ersten Ferienwoche, am Dienstag, dem 4. Juli 2006, beteiligte sich auch der ÖTB-TV Neulengbach 1888 mit einem „Schnupperturnen“ am Ferienspiel in der Volksschule Neulengbach. Auch diesmal war das Interesse trotz Hitze rege und die

rund 15 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren durchaus motiviert und begeisterungsfähig. Die drei Stunden



Dirk Dombrowski als Meister des Jonglierens

von 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr vergingen mit spielerischem Aufwärmen, etwas Dehnen und den wechselnden Geräten wie im Flug. Dazwischen gab es bei so tropischen Temperaturen natürlich eine Trinkpause unterm Nußbaum.

Wir freuen uns, wenn das eine oder andere Kind solch Gefallen am Gerätturnen gefunden hat, dass es ab Herbst zu unserer Gemeinschaft zählt!

Gut Heil!
Christina



Bei tropischen Temperaturen war jede Abkühlung recht

NÖ Kinderlager 2006

Peter, Julia, Jacqueline und ich waren dieses Jahr zum ersten Mal mit auf dem Kinderlager in Waidhofen/Ybbs. Das Motto war „Eiszeit“ und die Namen der vier Gruppen waren „Säbelzahnkatzen“, „Wollnasenhörner“, „Steppenwisent“ und „Höhlenbär“. Wir haben sehr viel Sport gemacht, viele lustige neue Lieder und Tänze gelernt. Mit Bernd Wenninger (TV Wr. Neustadt) haben wir uns vom Haus abgeseilt und sind mit der Guerillarutsche über den Bach gerutscht.

Außerdem haben wir zwei Turniere (Ball über die Schnur und Fünfkampf) und ein Nachtgeländespiel gemacht. Das Lagerturnier haben die Wollnasenhörner gewonnen.

Wir Buben waren von den vielen Turnieren so müde, dass wir nichts gemerkt haben, als die Mädchen in der Nacht in die Zimmer kamen und unsere Gesichter mit Filzstiften bemalt haben.

Guntram und Jasmin

erste Lagertag, mit Tischkärtchen malen, Zimmer beziehen, Gruppeneinteilung und kennen lernen. 10 spannende, erinnerungsreiche sowie überraschende Tage lagen vor uns, im schönen Kärnterland am Turnersee. Die Tage vergingen wie im Flug. Wir spielten Landhockey, Beachvolleyball, Vortex, Frisbie sowie viele andere Mannschaftsspiele, die in die Gruppenwertung kamen. Unsere Abendgestaltung waren: Sketches erfinden und vorführen, Volkstanzen, Lager-Quiz, Bunter Abend und noch vieles mehr. Ein typischer Lagerprogrammpunkt ist der OM, ein zweitägiger Orientierungsmarsch der bei jedem Wind und Wetter durchgeführt wird. Bei dieser Wanderung erreichten wir das Tagesziel erst um 24 Uhr. Am OL, dem Orientierungslauf, der über zwei Stunden ging haben wir uns mit zwei anderen Gruppen verlaufen. Wir kamen in der Nähe vom Klopeiner See heraus, mussten auf der Straße zurück rennen und kamen gerade noch rechtzeitig zum Mittagessen.

Am 10. Juli wurden wir mit einem Bus nach Linz zum Bundesturnfest geführt und verloren uns auch dort nicht aus den Augen.

Ich hoffe, nächstes Jahr kommen einige Jugendliche mit. Denn ein Lager am Turnersee ist jeden Kratzer und jede Verletzung, die man dort bekommen kann, einfach wert. Denn diese Erinnerungen und Freunde halten ein Leben lang.

Gut Heil!
Eure Jasmin

NÖ Jahnwanderung 2006

Auf der Jahnwanderung 2006 hat der TV Neulengbach mitgemacht. Am Freitag um 07³⁰ Uhr sind wir von der Stadtgrenze weggegangen. Am Freitag sind wir 24 km gewandert.

In der ersten Nacht haben wir in Königstetten geschlafen. Am letzten Tag haben wir das Ziel gesehen. Am Abend sind wir ins Zelt schlafen gegangen. Am Sonntag haben wir einen Wettkampf gehabt.

Guntram (8 Jahre)



Wettkämpfer und Schlachtenbummler bei der NÖ Jahnwanderung 2006

Jugendlager 2006

Laut dem Lagermotto begann das JULA'06 „Der Sonne entgegen“ an einem warmen Samstag, dem 1. Juli 2006. Treffpunkt Wien Südbahnhof, so wie jedes Jahr. 25 Jugendliche und 6 Vorturner (Ilse, Gudrun, Maria, Phillip, Herwig und unser Lagerleiter Michael Rieger) bildeten das Jugendlager diesen Sommer.

Der erste Tag verging, wie jeder

Mr. & Mrs. Turnersee gab es dieses Jahr wieder einmal, jedoch wurde ich es auch wieder einmal. Der Turnersee-Fünfkampf wurde natürlich auch an einem schönen Sommertag durchgeführt, und ich schied (so wie die letzten Jahre davor) in der vorletzten Runde aus. So gingen 10 unvergessliche Lagertage leider wieder einmal viel zu schnell vorbei.



Die Jahnwanderer am Waschberg

Weitere Fotos von der Jahnwanderung und von unseren anderen Veranstaltungen, sowie aktuelle Informationen findet ihr auf unserer *homepage* unter der neuen Adresse

www.tv-neulengbach.at

Auf den Flügeln des Erfolges

„And the MERKUR goes to“ war auch heuer wieder das Motto der Verleihung des „Oskars der kaufmännischen Ausbildung“ der Vienna Business Schools an herausragende Persönlichkeiten und ihre Projekte.

Die geflügelten Statuen sind Auszeichnungen der privaten Handelsschulen/-akademien der Wiener Kaufmannschaft.

Einzel-Awards gibt's jeweils für SchülerInnen und LehrerInnen und dazu Gruppen-Auszeichnungen für die besten internationalen ökonomischen, innovativen sowie ethischen und sozialen Projekte.

Student of the Year 2006

Die eine hat sich neben der Schule dem Sport verschrieben, die andere betätigt sich musikalisch – sehr erfolgreich. Überdies engagieren sich beide in sozialen Projekten. Auf den Mund gefallen sind sie auch nicht – Klassensprecherinnen. Und das alles nur so „nebenbei“. Dieses Jahr wurden sie zu den besten Schülerinnen der Handelsschulen bzw. Handelsakademien der Vienna Business School gewählt: Jasmin Al Nakeeb und Mirjam Gunka.

Erstere hat einen halb-arabischen, die andere einen halb-thailändischen familiären Background. Beide wohnen im niederösterreichischen Neulengbach und kennen einander aus Kindergartenzeiten. Jasmin Al Nakeeb flüchtete mit ihrer Familie im Kleinkinderalter vor dem ersten Golfkrieg aus Kuwait nach Österreich. Mehrere Verletzungen verhinderten eine Leistungssportkarriere. Das Mädchen ließ sich nicht unterkriegen. Nach wie vor ist sie Vorturnerin und bildet Kinder und Jugendliche im Sportturnen aus. So wie sie Turnlager managt, war sie Motor ihrer Übungsfirma in der HAS Schönborn-gasse. Ihrer Herkunft väterlicherseits verdankt sie, dass sie neben Deutsch mit Arabisch und Englisch aufgewachsen ist. Wegen der arabischen Hälfte „wurde ich in Wien manchmal blöd angeschaut. Dann versuche ich, nicht zu pfeifen, sondern zu erklären“. Sprachen und Weltoffenheit sind für sie besonders wichtig. Jasmin erbringt in der Handelsschule sehr gute Leistungen und gehört seit der ersten Klasse stets zu den Klassenbesten. Statement von einem Lehrer, Prof. Gahr – politisch Bildung und

Recht: Jasmin ist an jeder Art des Unterrichts interessiert, sie arbeitet gern selbständig, zeigt im Unterricht starkes Interesse, beispielsweise an der Idee der europäischen Integration. In ihrer Person vermischen sich (harmonisch und positiv) ihre ur-

tenz auch beruflich, am liebsten in der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, nutzen.

Ihre Freundin Mirjam Gunka aus der HAK Hamerlingplatz hat neben den ebenfalls hervorragenden schulischen Leistungen bereits 3 Musik-



Student of the Year 2006
Jasmin Al Nakeeb und Mirjam Gunka

sprünglichen Wurzeln mit den europäischen Werten, Toleranz, Leistungswille und ein Schuss Humor prägen ihr persönliches Weltbild.

Ihre Zukunft hat sie klar vor Augen. Nach Abschluss der Handelsschule will sie die Sportlehrerausbildung machen und ihre Freude am Turn-sport und ihre hohe fachliche Kompe-

CDs aufgenommen sowie Spitzenplätze beim NÖ-Songcontest für Kids & Teens herausgeholt. Außerdem hat die Halb-Thailänderin in den vergangenen Sommerferien vier Wochen in den USA in einem Projekt mit behinderten Jugendlichen „richtig Handfestes getan, zum Beispiel ein Haus repariert“.

Die Zauberflöte am Turnersee

Rund 80 Teilnehmer waren wir heuer beim Familienlager am Turnersee und 75 von ihnen, Alt und Jung über 3 Jahre waren am „Projekt Zauberflöte“ beteiligt. Eine Woche lang übten das Orchester und der Chor, das Textbuch wurde laufend ergänzt, Schauspieler und Sprecher probten ihre Rollen ein, es wurden Bühnenbilder und Requisiten gebastelt, alle möglichen Kleidungsstücke wurden für eine perfekte Ausstattung der Spieler zusammengetragen und mit rund 30 Kindern wurden Tänze eingeübt. Das ganze Familienlager war diesem großen Gemeinschaftsprojekt gewidmet, welches große und ungeahnte Fähigkeiten unserer Turnersee offenbarte.

Das Endergebnis war eine mehr als einstündige Aufführung der Zauberflöte, nach Art des Hauses am Turnersee. Fünf Arien wurden vom Chor gesungen und drei weitere von Solisten, die ihre sängerischen Fähigkeiten erst am Turnersee entdeckt haben. Die Kinder traten als Schlange, als wilde Tiere, die von Taminos



Das „Projekt Zauberflöte“, inszeniert mit viel Dramaturgie ...

Flöte besänftigt werden und als kleine Papagenos und Papagenas auf. Der lang anhaltende Applaus zeigte, dass wir uns mit dieser Aufführung der Zauberflöte ein großes und schönes Geschenk gemacht haben.

Beschlossen wurde diese Premiere mit einer Melodie von Wolfgang Amadeus Mozart, die uns Österreichern wohlbekannt ist, wird sie doch heute mit einem anderen Text als Bundeshymne gesungen.

Brüder, reicht die Hand zum Bunde

Melodie: Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

1. Brüder, reicht die Hand zum Bunde!
Diese schöne Feierstunde
führ uns hin zu lichten Höhn!
Laßt, was irdisch ist, entfliehen,
unsrer Freundschaft Harmonien
/:dauern ewig, fest und schön.:/
2. Preis und Dank dem Weltenmeister,
der die Herzen, der die Geister
für ein ewig Wirken schuf!
Licht und Recht und Tugend schaffen
durch der Wahrheit heilige Waffen
/:sei uns göttlicher Beruf.:/
3. Menschen all in Ost und Westen,
wie im Süden und im Nord,
Wahrheit suchen, Tugend üben,
Gott und Menschen herzlich lieben,
/:das sei unser Lösungswort.:/



... und heiterem Tanz

LEOPOLD LENDL

Transporte-Sand-Schottergewinnung-Erdarbeiten

Umseer Straße 117
3040 Neulengbach

Tel. 02772 / 52136
FAX. 02772 / 521364

Herbstwanderung am 1. Oktober 2006 auf den Gaisbühel

Wir wollen an unsere Herbstwanderung am 1. Oktober erinnern. Tragt Euch diesen Termin schon jetzt im Kalender ein!

Wir müssen allerdings eine Änderung vornehmen! Wir werden nicht, wie in der letzten Ausgabe der Turnernachrichten angeführt, auf den Göller (1770 m) wandern, da dort Jagdsaison ist (und die Hütte in der besten Wanderzeit schließen muß). So werden wir es etwas gemütlicher angehen und vom Rabenstein über den Jubiläumsweg auf die Josef-Franz-Hütte am Gaisbühel (849 m) gehen. Zurück werden wir den Ruinenweg nehmen. Einladungen bekommt Ihr in den Turnstunden davor.

Auf rege Teilnahme freut sich

Christina



Das Schlechtwetter tat der Freude am Beginn der Jahnwanderung keinen Abbruch

Bergturnfestkalender 2006

Kohlreith, Tv. Neulengbach	So., 10. Sept. 2006 9 ³⁰ Uhr
Wildegg-Sittendorf, ÖTB Wien	So., 17. Sept. 2006 9 ⁴⁵ Uhr
Eisernes Tor, Tv. Baden	So., 8. Okt. 2006 9 ³⁰ Uhr
Zistlalm, Salzburger Turnverein	So., 8. Okt. 2006



Siegerehrung des jüngsten Wettkämpfers



Jahnwettkampf-Siegerin Jasmin


**IMMOBILIEN
MÖRTL** Ges.m.b.H.

Finden Sie Ihr Zuhause im Wienerwald.

www.immobilien-moertl.at

3040 NEULENGBACH, Wiener Str. 51, Tel: 02772-54160

3002 PURKERSDORF, Hauptplatz 12, Tel: 02231-67848

mail to: moertl@immobilien-moertl.at

Kostenlose Verkehrswertschätzungen!

Geburtstagskalender

Wir gratulieren unseren Turnkindern ...

im Oktober - Weinmond

Retzl	Franziska	12 Jahre
Drobnik	Matthias	11 Jahre
Ehm	David	3 Jahre
Griebaum	Nadia	7 Jahre
Wall	Sabrina	13 Jahre
Ebner	Philip	4 Jahre
Murrer	Marlene	9 Jahre
Pablé	Holger	4 Jahre
Scheuringer	Almut	6 Jahre
Birkner	Jaqueline	13 Jahre
Braitner	Susanne	9 Jahre
Horvath	Verena	10 Jahre
Engelmaier	Felix	6 Jahre

im November - Nebelmond

Stefl	Julia	14 Jahre
Milovanovic	Georg	11 Jahre
Taudes	Magdalena	9 Jahre
Resch	Sophie	7 Jahre
Scheuringer	Guntram	9 Jahre
Mertz	Alexander	9 Jahre
Hickelsberger	Sonja	13 Jahre

im Dezember - Zufmond

Pasteiner	Moritz	5 Jahre
Dutzler	Sigrid	6 Jahre
Hübner	Oliver	11 Jahre
Wallner	Agnes	7 Jahre
Steindl	Nicolas	6 Jahre
Fuchs	Florian	6 Jahre
Schickelgruber	Christian	12 Jahre
Zeilerbauer	Georg	12 Jahre
Schmölz	Teresa	7 Jahre
Milovanovic	Stefan	9 Jahre
Jilg	Peter	9 Jahre

...und den „runden“ Geburtstagskindern

zum „15-ten“

Hickelsberger	Angelika	im November
Retzl	Philipp	im Dezember

zum „25-er“

Al Nakeeb	Fejsal	im Dezember
-----------	--------	-------------

zum „40-er“

Mag. Dutzler	Heide-Maria	im Oktober
--------------	-------------	------------

zum „45-er“

Ing. Rieger	Siegfried	im Dezember
-------------	-----------	-------------

Ganz besonders gratulieren wir

Tbr. Dr. Norbert Winter

zu seinem 87. Geburtstag.

Nachwuchs im Turnverein!

Mag. Petra und Manfred Rieder freuen sich über die Geburt ihres Sohnes

Marius

am 3. Juli 2006.

Wir gratulieren den Eltern und Schwester Marlene und begrüßen ihren Sprössling in der Turnerfamilie.

Unsere Turnzeiten

Das neue Turnjahr beginnt am Montag, dem 11. September 2006!

Eltern-Kind-Turnen	Montag	16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr	HS gr. Saal
Kinderturnen ab 5 Jahre	Montag	17 ⁰⁰ - 18 ¹⁵ Uhr	HS kl. Saal
Jugendturnen Mädchen 8 - 14 Jahre	Montag	17 ⁰⁰ - 18 ³⁰ Uhr	HS gr. Saal
Jugendturnen Burschen 8 - 14 Jahre	Montag	17 ⁰⁰ - 18 ³⁰ Uhr	HS gr. Saal
Geräteturnen	Montag	18 ³⁰ - 19 ⁴⁵ Uhr	HS gr. Saal
Frauenturnen	Montag	18 ⁴⁵ - 19 ⁴⁵ Uhr	HS kl. Saal
Männerturnen	Montag	19 ⁴⁵ - 21 ⁰⁰ Uhr	HS gr. Saal

Leistungsriege (nach Voranmeldung)	Mittwoch	20 ⁰⁰ - 21 ⁴⁵ Uhr	Landessportschule St. Pölten
---------------------------------------	----------	---	---------------------------------

Jugendturnen 8 - 14 Jahre	Donnerstag	17 ⁰⁰ - 18 ³⁰ Uhr	HS gr. Saal
Jugend-Geräteturnen für Fortgeschrittene	Donnerstag	18 ³⁰ - 19 ³⁰ Uhr	HS gr. Saal

Faustball Mai - Mitte Oktober	Freitag	18 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr	HS Sportplatz
Faustball Mitte Oktober - April	Freitag	19 ⁰⁰ - 21 ⁰⁰ Uhr	HS gr. Saal

ÖTB - Turnverein Neulengbach 1888

TERMINVORSCHAU

Sa., 16. bis So., 17. Sept.	Impulsseminar, Landessportschule St. Pölten
Sa., 16. Sept. 14 ⁰⁰ Uhr	Leichtathletikwettkampf, Blindenmarkt
So., 17. Sept. 9 ⁰⁰ Uhr	Waldlauf, Ybbs, Kreuzbirke nördl. Karlsbach
Sa., 23. Sept. 15 ⁰⁰ Uhr	Festakt 35 Jahre ÖTB Turnverein, Neusiedl/Zaya
Sa., 23. Sept. 19 ³⁰ Uhr	Volkstanzfest, Neusiedl/Zaya
So., 24. Sept. 9 ⁴⁵ Uhr	Leichtathletik-Vergleichswettkampf, Neusiedl/Zaya
So., 1. Okt.	Herbstwanderung, Gaisbühel
So., 1. Okt. 10 ⁰⁰ Uhr	NÖ Turngau Gerzielwurf-Meisterschaft, Baden
Do., 26. Okt.	Kulturausflug
So., 5. Nov. 9 ⁰⁰ Uhr	NÖ Turngau Mannschaftsgerätewettkampf, St. Pölten
Sa., 18. Nov.	ÖTB-Bundesturntag, St. Pölten
Sa., 18. Nov. 19 ⁰⁰ Uhr	NÖ Turngau Kathreintanz, St. Pölten
So., 10. Dez.	Vorweihnachtsfeier, Hauptschule Neulengbach

VEREINSABENDE UM 18⁰⁰ UHR IM TURNERHEIM

- Fr., 15. September
- Fr., 20. Oktober
- Fr., 17. November
- Fr., 15. Dezember

Einladung zum

38. Bergturnfest am KOHLREITH am Sonntag, dem 10. September 2006

FESTFOLGE:

8 ⁰⁰ Uhr	Öffnung des Wettkampfbüros für Nachmeldungen
9⁰⁰ Uhr	Meldeschluss – Kampfrichterbesprechung – Einteilung z. d. Wettkampfstätten
9 ³⁰ Uhr	Antreten aller Wettkämpfer, Begrüßung, Lied – Beginn der Wettkämpfe
12 ⁰⁰ Uhr	Geländelauf
12 ³⁰ Uhr	Meldeschluss für Mannschaftsbewerbe
13 ⁰⁰ Uhr	Siegerehrung für die Jugendklassen C - G
13 ³⁰ Uhr	Beginn der Mannschaftsbewerbe + Jugend-„Deutscher Fünfkampf“ ab Jgd. C u. jünger
14 ³⁰ Uhr	Beginn „Deutscher Fünfkampf“
15 ³⁰ Uhr	Siegerehrung für alle übrigen Klassen, Mannschaftswettkämpfe und Deutschen Fünfkampf

Anmeldung an Tschw. Heidi Viernstein unter ☎ 02772/55 860 oder ✉ schriftwart@tv-neulengbach.at (Name, Jg.).

Grillabend der Turnerjugend: am Samstag, dem 9. September 2006, abends, am Rand der Turnfestwiese
Für Zeltplätze, Lagerfeuer, Essen und Trinken ist vorgesorgt.

Du hast die Termine nicht im Blick?
... dann schnell zu ...



Rathausplatz 14 Telefon
3040 Neulengbach 02772 / 541 18

Achtung:

Redaktionsschluss für die nächsten Turnernachrichten ist am Montag, dem 30. Oktober 2006.

Berichte und Fotos bitte an turnernachrichten@tv-neulengbach.at oder bei Heide Dutzler abgeben!

Medieninhaber und Herausgeber:

ÖTB – Turnverein Neulengbach 1888, ZVR-Nr.: 508517936

Schriftleitung: Helmuth Rieger, 3443 Sieghartskirchen, Ahornstraße 15

Herstellung: Spinka-Druck, Richtung: in den Vereinssatzungen festgelegt

Erscheinungsort: Neulengbach

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt